



WDCS-Pressemitteilung

## **Aktiv gegen Lärm in unseren Ozeanen**

München/ Friedrichshafen, 13.04.2006: Der österreichische Expeditionist, Walschützer und GLOBALANCE-Gründer Bernhard Bechter (38) startet heute zu einer 14-tägigen 'Walfahrt' der besonderen Art, um auf die Bedrohung von Walen und Delfinen durch Unterwasserlärm aufmerksam zu machen.

Auf seinem Fahrrad mit einem Anhänger, welcher zwei Motive der renommierten Agentur Jung von Matt zum Thema ‚Lärmverschmutzung in unseren Meeren‘ zeigt, will der Expeditionist und Aktivist mit Muskelkraft 1000 Kilometer bewältigen, um am "Tag gegen den Lärm" in Berlin einzutreffen. Mit dieser Aktion unterstützt Bechter die Kampagne „Stoppt den Lärm in den Ozeanen“ der Wal- und Delfinschutzorganisation WDCS.

"Wale und Delfine liegen mir am Herzen. Der zunehmende Lärm ist neben anderen Gefahren eine große Bedrohung für Wale und Delfine, die dadurch aus ihrem Lebensräumen vertrieben werden.", erklärt der Sportler.

Die WDCS wird die Tour des Aktivisten mit Aktionsständen in Friedrichshafen (13.04.06, Fußgängerzone südl. Buchhornplatz am Otterbachbrunnen, gegenüber des Zeppelin-Museums, ab 10 Uhr), München (18.04.06, Neuhauser Straße 7, 10-14 Uhr) und Berlin (Potsdamer Platz, Eingang zu den Arkaden, ab 16 Uhr) begleiten.

„Die Wirkung von Lärm auf Wale und Delfine reicht von einer kurzfristigen Störung bis hin zum direkten Tod der Tiere. Und Lärm in unseren Meeren nimmt auf bedrohliche Weise zu.“, gibt Dr. Karsten Brensing von der WDCS zu bedenken.

Ursachen des Lärmes sind u.a. militärische Aktivitäten, der Einsatz von Schallwellen zu seismischen Untersuchungen des Meeresbodens, die Erschließung von Bodenschätzen sowie die Schifffahrt.

Ob mit dem Faltboot im Winter 1995 vom Bodensee nach Norwegen oder dem Liegerad durch glühende Wüsten bis in den Oman zur 1998 dort stattfindenden Walfangkonferenz, Bernhard Bechter ist seit 1995 immer wieder höchst spektakulär in der ganzen Welt unterwegs, um auf die Belange des Walschutzes aufmerksam zu machen. 2002 erlitt der Aktivist einen schweren Rückschlag, als man bei ihm während einer Expedition eine Krebserkrankung feststellte, führte aber trotzdem sein Projekt weiter. Dieses Jahr stellt er sein Engagement der Kampagne der WDCS zur Verfügung und transportiert die Botschaft „Stoppt den Lärm in den Ozeanen“ lautlos nach Berlin.

Die WDCS ist die weltweit größte gemeinnützige Organisation, die sich ausschließlich dem Schutz von Walen, Delfinen und deren Lebensraum widmet. Dabei erfahren sämtliche Aspekte Berücksichtigung, die für das Wohlbefinden, das Überleben und den Schutz von Walen und Delfinen bedeutend sind. Wissenschaftliche Arbeit, Kampagnen und Projekte sind die Standbeine der Organisation.

Mehr Informationen: [www.wale.org](http://www.wale.org)

**Pressekontakt** für weitere Informationen, Bildanfragen und Anzeigenmotive:  
WDCS Deutschland, Laura Döhring, Email: [laura.doehring@wdcs.org](mailto:laura.doehring@wdcs.org)  
Tel. 089 61002393, Mobil: 0176 23932631

